

RS OGH 1997/7/15 1Ob2374/96s, 7Ob248/02z, 7Ob123/12g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.07.1997

Norm

AÖSp §39 lit a

Rechtssatz

Wenn der Auftraggeber den Abschluß der Speditionsversicherung gemäß § 39 lit a AÖSp untersagte, muß er zwar als "Verbotskunde" dem Spediteur die Speditionsversicherungsprämie nicht mehr erstatten, dafür haftet dieser nur mehr nach Maßgabe der Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse der AÖSp.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 2374/96s
Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 2374/96s
Veröff: SZ 70/142
- 7 Ob 248/02z
Entscheidungstext OGH 11.12.2002 7 Ob 248/02z
Vgl auch; nur: Wenn der Auftraggeber den Abschluß der Speditionsversicherung gemäß § 39 lit a AÖSp untersagte, muß er als "Verbotskunde" die Speditionsversicherungsprämie nicht erstatten. (T1); Beisatz: Dem "Verbotskunden" stehen im Schadensfall aber auch keine Ansprüche gegen den Speditionsversicherer zu. (T2);
Veröff: SZ 2002/166
- 7 Ob 123/12g
Entscheidungstext OGH 12.09.2012 7 Ob 123/12g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108101

Im RIS seit

14.08.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.11.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at